

Time to say goodbye

Von Arne von Knebel

Vielleicht ist diese Überschrift etwas zu rührselig. Wer allerdings den RE 14077 auf der letzten Fahrt von Hannover nach Goslar begleitete, weiß, was gemeint ist. Im Bahnhof von Derneburg schallte das bekannte Lied von Andrea Bocelli durch die Bahnsteig-Lautsprecher, um auf den endgültigen Abschied der Baureihe 218 auf dieser Strecke aufmerksam zu machen. Der Lokführer dankte mit einem entsprechenden Pfiff.

Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2014 hatten Eisenbahnfreunde noch einmal die Möglichkeit, den unverwechselbaren Sound der Baureihe 218 im Harz zu hören. Doch machen sich wirklich Eisenbahnfreunde an einem Samstagabend um 21.48 Uhr auf den Weg von Hannover nach Goslar, um da teilweise zu stranden? Und wie wird so eine Fahrt von den Eisenbahnfreunden begleitet? Traurig? Als Par-

ty? Und die Mitarbeiter? Ja und letztendlich auch man selbst? Und die Konkurrenz ist groß: Schließlich läuft an diesem Abend nach immerhin 33 Jahren die letzte Folge „Wetten dass...?“ Zunächst reiste ich – auch ein letztes Mal – mit den Triebwagen der Baureihe 612 nach Hannover. Mein Schmerz über den Verlust dieser Fahrzeuge hielt sich in Grenzen. Haben mich die oft defekten



218 451 stellte am 13. Dezember 2014 den RE 14077 bereit. Ob der Graffiti-„Künstler“ bewusst das DB-Logo auf der 218 durchgestrichen hat, ließ sich natürlich nicht herausfinden. Foto: Arne von Knebel

und dadurch nur einteilig verkehrenden Fahrzeuge doch viele Nerven gekostet. Im Zug war eine Riesenparty im Gange. Allerdings feierten die Fahrgäste lediglich ihren Besuch auf dem Goslarschen Weihnachtsmarkt weiter. Zwei Fotografen fanden sich ein, um ein letztes Foto vom 612er im Hauptbahnhof von Hannover aufzunehmen. Einer davon war ich.

Wechsel zu Gleis 3. Zunächst zeigt sich ein ähnliches Bild. Einige verstreute Fotografen finden sich an der Stelle ein, an der gleich 218 451 die letzte Fahrt eines RE in Richtung Harz beginnen wird. Als der Zug zum Stehen kommt, zeigt sich plötzlich das Interesse am Geschehen. Der 1. Wagen wird regelrecht gestürmt. Klar. Im Wagen hinter der Lok ist der Sound der 218 am besten. So verwundert es wenig, dass während der fast einstündigen Fahrt

Kindheit in heißen Sommern auf klebrigen Kunstledersitzen verbracht habe? Und mit den Kindern sind wir ja auch immer mit den RE gefahren als diese noch ganz klein waren... Ich rufe mich zur Ordnung. Stelle aber auch fest, dass ich so ein Verhalten auch schon bei Autobesitzern beobachten konnte, die ihr lieb gewonnenes Fahrzeug verschrotten lassen mussten. Bin wohl doch normal. Kurz vor Goslar werden wieder alle Fenster aufgerissen. Der Lokführer bedankt sich bei allen Fahrgästen und insbesondere den extra mitreisenden Eisenbahnfreunden. Die Schaffnerin verabschiedet ebenfalls alle Fahrgäste und bedankt sich bei allen Mitreisenden. Ihre Durchsage endet mit den Worten: „Vielleicht sehen wir uns ja in 15 Jahren wieder“.

Pünktlich um 22.57 Uhr erreicht der Zug Goslar. Auf dem Bahnsteig wartet schon eine Gruppe von



In Goslar wartet schon der neue erixx-Triebwagen auf seinen Einsatz am nächsten Tag. Das Foto von Arne von Knebel entstand am Abend des 13. Dezember 2014.

die Fenster meist geöffnet bleiben. Bei Dunkelheit und einer Außentemperatur von 3 Grad.

Natürlich schrieb ich meinen Freunden, was ich gerade machte. Einer antwortet: „Genieße es!“ So wird es gemacht. Und die Gedanken kreisten: Keine 218 mehr, die morgens, wenn ich zur Arbeit radel am Hildesheimer Ostbahnhof losbrummt. Gibt es eigentlich noch Züge bei denen man Fenster öffnen kann? Muss ich mich heute eigentlich auch von den Silberlingen verabschieden, in denen ich meine

Eisenbahnfreunden. Der Zug leert sich und um die Lokomotive sammeln sich über 100 Personen. Viele drücken dem Lokführer noch die Hand. Dessen Abschiedsfahrt ist noch nicht ganz beendet. Er wird an diesem Abend den Zug noch nach Braunschweig überführen. Im Bahnhof von Goslar schweift der Blick nach Abfahrt des Zuges über die Bahnsteige. Ganz am Ende stehen zwei der erixx-Triebwagen, die am Folgetag ihren Dienst auf der Relation versehen werden.